

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	7
1. Thema und Ziele	7
2. Forschungsstand: Von der Sprachinselvolkskunde zur Interethnik ...	11
3. Zugang und Methode	18
4. Theoretische Grundlagen	21
II. Zwischen Fremde und Zuhause: Ein historischer Überblick ..	29
III. Die Donauschwaben als Abstammungsgemeinschaft ?	39
1. Regionale Zugehörigkeit: Der Beheimatungsprozeß	39
2. Deutsch oder Nichtdeutsch ? Die Assimilation des Bürgertums	47
IV. Ethnisierung: Zwischen staatlichem Agieren und gruppenspezifischem Reagieren	53
1. Auf dem Weg zur Minderheit	53
1.1. Ungarn im Zeitalter des Nationalismus	54
1.1.1. Voraussetzungen	54
1.1.2. Magyarisierungsmaßnahmen	57
1.2. Nationalitätenpolitik im Nationalstaat Ungarn	60
1.3. Zentralisierungsmaßnahmen im nachtrianonischen Rumänien ..	62
1.4. Die Politik im Mehrvölkerstaat Jugoslawien	64
2. Die Donauschwaben als ethnisierte Gruppe	67
2.1. Die Anfänge der politischen Mobilisierung der Ungarndeutschen	67
2.2. Zwischen staatlicher und ethnischer Zugehörigkeit	70
2.2.1. Ungarn	70
2.2.2. Rumänien	75
2.2.3. Jugoslawien	81
2.3. Schule und Kirche als Instrumente nationaler Erziehung	85
3. Ausklang	91
3.1. Die Deutschen in Ungarn zwischen Assimilierung und Entethnisierung	91
3.2. Die Banater Schwaben in Rumänien zwischen Integration und Aussiedlung	95
V. Dynamik der interethnischen Beziehungen	101

VI. Die Schwaben als Sozialgruppe	111
1. Soziale Differenzierung der schwäbischen Agrargesellschaft	112
2. Sozialer und wirtschaftlicher Wandel nach 1945	116
3. Aspekte der sozialen Differenzierung	122
4. Das Dorf als Kommunikationssystem	129
5. Die Augen der Anderen	132
5.1. Formen sozialer Beziehungen	133
5.2. Sozialisations- und Integrationsaspekte	137
6. Die Haushalts- und Wirtschaftsfamilie	138
7. Die Kameradschaft	144
8. Der Brauch als soziales Handeln	146
9. „Arbeit nur war unser Element“	149
VII. Zum Beispiel die donauschwäbische Tracht	155
1. Faktoren des Wandels	156
1.1. Entwicklungstendenzen	156
1.1.1. Tracht im Akkulturationsprozeß	156
1.1.2. Nach ungarischer Art	160
1.1.3. Verbürgerlichung	165
1.2. Wirtschaftliche Aspekte	170
1.2.1. Merkantilismus	170
1.2.2. Handel und Gewerbe	174
2. Vom schwäbischen G`wand zur Tracht: Funktionen der Tracht	176
VIII. Betrachtungen zur Identität der Donauschwaben	183
1. Der Name als Identitätsbezugspunkt	183
2. Identitätskomponenten	184
IX. Zusammenfassung	193
Literaturverzeichnis	198
Mehrsprachiges Ortsnamenverzeichnis	229